

Newsletter August 2015

Ökumenischer AK-Asyl Ochsenhausen

(27.08.2015 Ströhle)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ökumenischen Arbeitskreises Asyl in Ochsenhausen, liebe Freunde und Förderer der Asylarbeit,

obwohl in den vergangenen beiden Monaten viel geschehen ist, habe ich es leider vor den Sommerferien nicht mehr geschafft, einen Newsletter zu schreiben. Dies möchte ich nun nachholen, und Sie so über die aktuellen Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

Das Sommer-Grillfest



Am 24. Juli hatten wir ein wunderschönes Sommerfest auf dem Hof der Gemeinschaftsunterkunft in der Birkenstraße für die Flüchtlinge organisiert, zu dem auch Dekan Schänzle und Bürgermeister Denzel gekommen sind. Wir hatten bei bestem Wetter eine schöne Feier, die nicht nur die Flüchtlinge, sondern auch die anwesenden Mitarbeiter hellauf begeisterte. Einen Eindruck vom Fest vermittelt der Artikel auf unserer Asylhomepage: <http://www.asyl-bc.de/initiativen/asyl-ochsenhausen/events-ochsenhausen/grillfest-ochsenhausen>

Mein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Fest mit vorbereitet haben. Dem Vorbereitungsteam, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Sport- und Kinderprogramm organisiert und die Technik bereitgestellt haben, den Musikern und Theaterleuten und natürlich allen, die mit beim Auf-

und Abbau dabei waren. Bedanken möchte ich mich auch beim Landkreis für den finanziellen Zuschuss und bei Familie Kac, die wieder das Essen für uns gekocht hat.

Der Mittel- und Oberstufenchor spendet für die Arbeit des Arbeitskreises



Etwas ganz Besonderes war auch die Aufführung des Musicals „Amazing Grace“. Und das nicht nur, weil der Inhalt des Musicals sehr gut zur Flüchtlingsarbeit passt und die Schülerinnen und Schüler eine richtig gute Aufführung geboten haben. Etwas Besonderes war es auch deshalb, weil sich die Schülerinnen und Schüler um die Lehrerin Sonja Walter entschieden hatten, den Erlös des Konzertes dem Arbeitskreis zukommen zu lassen. Und dieser war

ausgesprochen hoch! 900.-€ kamen zusammen. Viel mehr als ursprünglich erwartet. Mein Dank gilt nicht nur den Musikern, sondern auch den Zuschauern der Aufführung, die gespendet haben.

Weitere Infos gibt es unter: www.asyl-bc.de

Der ökumenische Arbeitskreis wird ins Förderprogramm „Lokale Bündnisse“ aufgenommen

Ebenso wenig habe ich damit gerechnet, dass mein Antrag auf Förderung des Arbeitskreises durch das Landesprogramm: „Lokale Bündnisse“ angenommen werden würde. Die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit durch das Land Baden Württemberg mit bis zu 15.000.-€ gibt uns finanziellen Spielraum wichtige Projekte anzupacken. Die Förderung wird allerdings auch nach strengen Kriterien durchgeführt werden. So dass auch einiges an Arbeit auf uns zukommen wird. Zudem sieht die Ausschreibung vor, dass Flüchtlinge aktiv mit in die Planung mit einbezogen werden. Laut Antrag sollen die Mittel für folgende Projekte verwandt werden:

- 1) Die Stärkung der neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter durch Fortbildungen und Coaching.*
- 2) Die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange der Flüchtlinge durch Bildungsangebote.*
- 3) Die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur, damit die Ehrenamtlichen gut arbeiten können (z.B. Materialien für Deutschkurse, Räume für eine Kleiderkammer, Aufbau eines Informationssystems zur Vernetzung der Mitarbeitenden wie Newsletter, Homepage).*
- 4) Die Unterstützung der Ehrenamtlichen beim Aufbau einer Beteiligungsstruktur der Flüchtlinge an Projekten der Initiative und in der Initiative selbst.*

Aktuelle Situation im Landkreis

Wie Sie sicherlich alle wissen, beschäftigt uns die Zahl der Flüchtlinge im Landkreis sehr. Hier in der Gegend werden in Tannheim, Dettingen und Maselheim neue Gemeinschaftsunterkünfte eröffnet. Dies stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Auch wenn es gerade in der Zeitung sehr viele Meldungen über Anschläge gibt, ist das Interesse der Bevölkerung an der Mitarbeit sehr groß. Pro Tag beantworten wir kreisweit 2-3 Anfragen, die wir über die Homepage erhalten. Zudem veranstalten wir einige überregionale Veranstaltungen, zu der ich an dieser Stelle ganz herzlich einladen möchte.

Veranstaltungen in den kommenden Monaten:

Am **18. September** findet auf dem Marktplatz in Biberach der Interkulturelle Markt statt. Er wird von Ministerin Öney eröffnet. Die ökumenische Flüchtlingsarbeit wird mit einem großen Infostand auf dem internationalen Markt vertreten sein. Wer will, ist ganz herzlich eingeladen einmal vorbei zu schauen.

Am **30. September** wird der Begegnungstreff in der Waaghausstraße eingeweiht.

Vier Tage darauf, am **3. Oktober**, findet wieder die Nacht ohne Grenzen im Abdera statt. Wer Lust hat auf Weltmusik, etwas Reggae und afrikanische Trommeln sollte sich diesen Termin ganz dick in den Terminkalender eintragen. Es wäre natürlich super, wenn auch viele Flüchtlinge aus Ochsenhausen zum Konzert kommen könnten. Deshalb wäre es gut, wenn wir noch Fahrdienste organisieren könnten. Mit der Nacht ohne Grenzen wollen wir ein Zeichen setzen für eine bunte und offene Gesellschaft. Der Eintritt ist wie in den letzten Jahren frei.

An dieser Stelle möchte ich nochmals auf die vielen Infos auf unserer Homepage hinweisen. So finden sich dort zum Beispiel auch die aktuellen Flüchtlingszahlen. Ebenso hat Herr Timler in den letzten Monaten ein ausgesprochen gutes Glossar entwickelt.

Auch in den umliegenden Orten beschäftigt uns die Flüchtlingsarbeit, so ist z.B. in Rot an der Rot ein Willkommenscafé für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung geplant.